

Rudi Peeters wird Nachfolger von Jean-Pierre Wuytack als CEO beim Ziegelhersteller Vandersanden

Spouwen-Bilzen, 11 März 2021 - Nach einer 40-jährigen Karriere wird Jean-Pierre Wuytack im Laufe dieses Jahres als CEO des Ziegelherstellers Vandersanden in den Ruhestand gehen. Rudi Peeters, derzeit noch General Manager ICT (Informations- und Kommunikationstechnik) bei der KBC Bank, wird zum 1. Oktober die Nachfolge von Wuytack als CEO antreten. Unter Peeters' Leitung will Vandersanden seine führende Rolle in der Branche bei Innovation und Nachhaltigkeit weiter ausbauen.

Rudi Peeters ist derzeit CIO (Chief Information Officer) bei der Bank KBC. Nach seinem Biologiestudium an der KU Leuven begann er 1986 seine Karriere bei der KBC. Im Laufe der Jahre war er unter anderem für ICT, Electronic Banking und Marketing zuständig. Im Jahr 2011 ernannte ihn die Bank zum General Manager ICT (CIO).

Ab dem 1. Oktober 2021 wird Peeters die Nachfolge von Jean-Pierre Wuytack als CEO bei Vandersanden antreten. Wuytack leitet das Familienunternehmen seit insgesamt 33 Jahren.

Vom lokalen Akteur zum europäischen Marktführer

Unter der Führung von Jean-Pierre Wuytack entwickelte sich Vandersanden von einem lokalen Unternehmen zum europäischen Marktführer in der Ziegelbranche. Dank Wuytack profilierte sich das Unternehmen auch als Vorreiter in Sachen Innovation und Nachhaltigkeit. Als Schwiegersohn von Constant Vandersanden, dem Sohn des Gründers Jaak Vandersanden, sicherte Wuytack auch den familiären Charakter des Familienunternehmens.

"Ich habe volles Vertrauen, dass Vandersanden bei Rudi in guten Händen ist. Er ist die richtige Person am richtigen Platz, um unser Unternehmen auf die nächste Stufe zu bringen. Nicht ohne einen gewissen Herzschmerz gehe ich auf meine letzten Monate als CEO zu, aber ich wage auch zu sagen, dass ich stolz auf das bin, was wir gemeinsam erreicht haben. Ich hoffe, dass ich aus der Familie heraus auch in den kommenden Jahren einen Beitrag für Vandersanden leisten und Rudis Führung unterstützen kann", sagt Jean-Pierre Wuytack über sein letztes Jahr als CEO.

Aufbauend auf Vandersandens Stärken

Mit dem Eintritt von Rudi Peeters will Vandersanden die Stärken des Familienunternehmens weiter ausbauen: ein hochwertiges Produktportfolio, ein kraftvolles Team, den familiären Charakter des Unternehmens und die vielen Erfolge im Bereich Nachhaltigkeit und Innovation.

Gleichzeitig will Vandersanden mit Rudi Peeters als CEO auch neue Akzente setzen. Dank Peeters' langjähriger Erfahrung will das Unternehmen seine Führungsrolle in der Ziegelbranche ausbauen und unter anderem weiter auf Nachhaltigkeit, Innovation und Digitalisierung setzen.

"Der familiäre Charakter des Unternehmens und sein Fokus auf Nachhaltigkeit und Innovation sprechen mich sehr an. Ich bin daher besonders stolz darauf, die Arbeit von Pirre fortsetzen zu dürfen. Wenn es uns gelingt, seine Ambitionen und die strategischen Ziele von Vandersanden zu verwirklichen, werden wir einen Grundstein gelegt haben, der die industrielle Entwicklung beeinflussen wird", schließt Rudi Peeters.

Mit Rudi Peeters wird erstmals ein externer CEO an der Spitze des Familienunternehmens stehen. Die Familie Vandersanden bleibt jedoch weiterhin eng mit dem Unternehmen verbunden, unter anderem durch den Vorstand und den Familienrat.

Pressekontakt

Thomas Lübke

ofischer communication

thomas.luebke@ofischer.com

+49 228 4221388-0

Nathali Donatz

Vandersanden

n.donatz@vandersanden.com

+31 6 233 67 345